

## **Jahresbericht 2010**

Das Boßeljahr 2010 wurde von drei starken Frauen beeinflusst. Im Januar und Februar beeinflussten Cynthia und Daisy und Petra im Dezember den Spielbetrieb im Boßelsport. Ich berichte hier von den Namen der Wetterfronten, die unseren Boßelsport im Januar und Februar fast zum Erliegen brachten.

Es war viel Fingerspitzengefühl bei den Organisatoren erforderlich, der Boßelspielbetrieb musste von Woche zu Woche neu geplant werden. Das Saisonfinale konnte nicht wie geplant am 21. u. 22.03. stattfinden, sondern im Frauenbereich war der 27.03. der letzte Spieltag im Männerbereich sogar erst nach den Osterfeiertagen am 11.04. Bei den jeweiligen Siegerehrungen war die LKV Führung präsent. Meister in den Klassen wurden: Landesliga Männer I: Pfalzdorf vor Reepsholt und Ardorf. Aus dem Oberhaus absteigen mussten Sch.Leegmoor und Upgant Schott. Meisterschaft in der Bezirksliga feierten Wiesede und Rahe. Aus der Bezirksliga absteigen mussten Willmsfeld und Uttel. In der Bezirksklasse ging die Meisterschaft an Ludwigsdorf und den Mitaufstieg feierte Münkeboe/M. beide aus dem Kreisverband Aurich. Bei dieser Meisterschaftsfeier zauberten die beiden Aktiven aus Wiesedefehn, Stefan Gerdes und Holger Wilken, spontan eine gelungene Siegerehrung aus dem Hut. In den Kreisspielbetrieb zurück mussten Roggenstede und Langefeld. In der Männer II Konkurrenz löste Dietrichsfeld den Vorjahressieger aus Pfalzdorf ab. Verabschieden aus dem Ligenspielbetrieb der Männer II musste sich die beiden Aufsteiger Blomberg und Fahne. In der Landesliga Männer III konnte Leerhufe seinen vierten Titel in Folge erzielen. Vor der Mannschaft aus Upgant Schott. Verabschiedet wurden Pfalzdorf und der langjährige Teilnehmer in der Landesliga Männer III Neuwesteel in den Kreisligenspielbetrieb.

Am Wochenende des 17.04. fanden die Mannschaftsmeisterschaften im Kreisverband Aurich in Langefeld statt. Aurich konnte hier mit 7 Meistertiteln glänzen, vor dem Kreisverband Esens (5) und dem Kreisverband Wittmund mit drei Titeln. Der Kreisverband Norden musste sich mit einem Titel zufrieden geben. Der Kreisverband Friedeburg schob hier eine Nullnummer. Doch dieser Kreisverband konnte über den Ligenspielbetrieb schon Landesmeistertitel sammeln. Am Sonntag den 28.04. standen die Aufstiegswettkämpfe, ebenfalls im Kreisverband Aurich, im Mittelpunkt. Vormittags wurden die Männer III Meister auf Herz und Nieren getestet. Den Aufstieg schafften: Sch. Leegmoor und Dietrichsfeld. In der Frauen II Konkurrenz war es wie jedes Jahr sehr spannend. Wenige Meter mussten hier die Entscheidung bringen. Den direkten Aufstieg schafften Upgant Schott und Westeraccum. Aufgrund des Rückzuges von Middelsbur konnte Victorbur den Aufstieg auch noch feiern. In der Frauen

I Konkurrenz konnte zweimal Westerende in die Bezirksliga aufsteigen. In den Nachmittagsstunden konnten auf zwei Strecken die Männer I getestet werden. Hier wurden wieder unter regen Handyverkehr viele Ergebnisse hin und hergeschoben. Den Aufstieg schafften: Eversmeer und Spekendorf. Ebenfalls am Nachmittag kämpften die Männer II Mannschaften um den Aufstieg. Westeraccum und Berumbur waren hier erfolgreich. An beiden Tagen waren viele Käkler und Mäkler an den Wurfstrecken. Der Arbeitsausschuss Boßeln und der Kreisverband Aurich haben hier sehr gute Arbeit geleistet.

Bei der FKV Finalveranstaltung Männer I und Frauen I setzten sich die ostfriesischen Vereine sehr gut ein und orderten beide Titel.

Am 02.05. fanden die FKV Mannschaftsmeisterschaften statt. Auch hier war der Landesverband Ostfriesland durchaus erfolgreich.

Zum internationalen Treffen vom 13.bis zum 16.05. reiste das FKV Team in Richtung Holland nach Denekamp.

Am 11. 12.u. 13.06. wurden im Norder Kreisverband in Südarle, Großheide und Osteel die ostfriesischen Einzelmeister im Straßenboßeln gekürt. Der Norder Kreisverband hatte hier wie gewohnt sehr gut vorgearbeitet. Auf den Strecken und bei den Siegerehrungen herrschte Stimmung wie bei einer Europameisterschaft. Um hier alle Ergebnisse auf zu führen, würde den Rahmen einen Jahresberichtes sprengen. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Die Medaillengewinner mussten am folgenden Wochenende in Richtung Wilhelmshaven reisen, um dort auf zwei Strecken um den FKV Einzelmeistertitel zu kämpfen. Auch hier konnten die ostfriesischen Werfer/innen viele Titel erringen. Heraus zu heben ist das gigantische Ergebnis in der Männer II Konkurrenz. Hier wurden gigantische Weiten über 2500 Meter erzielt. Sieger wurde hier Wilfried Müller aus Reepsholt. Ein Lob an den oldenburgischen Landesverband für die hervorragende Arbeit.

Am Samstag den 26.06 wurde die Championstour in Benstreek beendet. Die Titel Boßler und Boßlerin des Jahres konnten sich zwei ostfriesische Sportler erkämpfen. Ralf Rocker, Reepsholt und Simone Davids aus Westeraccum. Zum Abschluss der Boßelsaison wurde im Kreisverband Wittmund der Finale um den begehrten Ostfrieslandpokal. In spannenden Wettkämpfen setzte sich hier der Verein aus Südarle, „He löpt noch“ durch. Für alle Aktiven und den Arbeitsausschuss Boßeln ein krönender Abschluss.

In den Sommerferien wurden viele Cups um Bares ausgetragen.

Am 09.09. fand in der Gaststätte Krull in Langefeld die Ligaversammlung für die Saison 10/11 und die Auslosung vom Ostfrieslandpokal statt. Zu allen Veranstaltungen fanden sich viele interessierte Friesensportler ein.

Der Ostfrieslandpokal startete mit der ersten Runde am 19.09. Runde zwei war am 26.09. statt. Schon viele hochgehandelte Vereine mussten die Segel frühzeitig streichen.

Start in den Ligen Spielbetrieb war das Wochenende 02. u. 03. Oktober. Parallel zum zweiten Spieltag fand in Irland die Veranstaltung King und Queen of the

Road statt. Bei dieser Veranstaltung begleiteten wir die Sportler/in des Jahres zu diesem sportlichen Vergleich nach Irland.

Am ersten Wochenende im November, vom Freitag den 05. bis zum Sonntag den 07. Begleiteten wir den FKV Tross nach Italien. Dort wurden die Sportstätten für die Europameisterschaften 2012 vorgestellt. Eine interessante und informative Veranstaltung auf neuem Terrain im Friesensport.

Am ersten Wochenende im Dezember ergriff dann wieder ein weibliches Wesen die Initiative. Die Wetterfront mit dem Namen Petra sorgte für Spielausfälle im Ligenspielbetrieb. Vorzeitig in die Weihnachtsferien wurden die aktiven Boßeler vom Boßelobmann geschickt. Eis und Schnee behinderten am vierten Advent jeglichen Spielbetrieb. Trotz der vielen Ausfälle und Spielverlegungen ein sehr interessantes und arbeitsreiches Jahr.

Ein Dankeschön und ein Riesenlob auch in diesem Jahr an alle Arbeitsausschussmitglieder, den Organisatoren der verschiedenen Veranstaltungen und den Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes Ostfriesland für die gute Zusammenarbeit.

LBO

Reiner Berends